



<https://biz.li/4yak>

WILLKOMMEN AN BORD: 15 QUEREINSTEIGER STARTEN BEI DER REGION

Veröffentlicht am 04.03.2025 um 14:41 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Anfang März starten im Zuge des Programms „Q-Zwei“ 15 neue Quereinsteiger mit berufsbegleitender Weiterqualifizierung bei der Region Hannover. Nach den Einführungstagen kommen sie in unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung zum Einsatz, beispielsweise im Fachbereich Gesundheitsmanagement, im Fachbereich Zuwanderung und Migration oder im Fachbereich Umwelt. Im August folgt dann parallel zum Job der Angestelltenlehrgang II, der zum Einstieg in den gehobenen Dienst qualifiziert.

„Der öffentliche Dienst ist attraktiv – gerade in unsicheren Zeiten“, so Regionspräsident und Dienstherr Steffen Krach. „Wir stellen fest: Das Interesse an einem Quereinstieg in die Verwaltung ist nach wie vor sehr groß. Für den zweiten Durchlauf von ‚Q-Zwei‘ sind 265 Bewerbungen eingegangen – noch einmal deutlich mehr als im Vorjahr.“

Das Konzept „Q-Zwei“ ist ein Angebot, das die Region Hannover entwickelt hat, um dem gestiegenen Interesse an einem Quereinstieg in Verwaltungsberufe entgegenzukommen. Es richtet sich an Menschen mit Abschluss und Berufserfahrung, die einen Job im öffentlichen Dienst anstreben. Voraussetzung ist ein akademischer Abschluss (Bachelor oder Diplom-FH) idealerweise in den Geistes-, Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften und drei Jahre Berufserfahrung – am besten in einem verwaltungsnahen oder kaufmännischen Bereich oder in der Projektarbeit.

„Die neuen KollegInnen qualifizieren sich durch ganz unterschiedliche berufliche Vorerfahrungen“, berichtet Marc Schlusche, der im Service Personal für das Programm „Q-Zwei“ zuständig ist. Die Bandbreite reicht vom Studienabschluss in Sozial- und Organisationspädagogik, über Wirtschaftswissenschaften bis zu Forstwissenschaften. Bevor sie sich für einen Quereinstieg in die Verwaltung beworben haben, waren die neuen Mitarbeiter zum Beispiel in leitender Position in Kindertagesstätten tätig, als Referenten im Produktmanagement, als Pädagogen in der Erwachsenenbildung, im Projektmanagement, in Stiftungen oder der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Auch die Altersspanne zeugt von Vielfältigkeit: Die jüngste Person ist 27 Jahre alt, die älteste Person ist 51 Jahre jung. „Eine neue Kollegin startet in Teilzeit. Auch das machen wir möglich“, so Schlusche.

Der Quereinstieg ist neben der Ausbildung eine Säule, um den Fachkräftebedarf der Verwaltung zu decken. Dank frühzeitiger Rekrutierung, Online-Auswahltests und gebündelter Interviews gelingt die Gewinnung von dualen Studierenden besser als im vergangenen Jahr. Bereits jetzt meldet Service Personal über 40 Zusagen für das duale Studium, das im August beginnt. Weitere Auswahlgespräche laufen noch.



Willkommen bei der Region Hannover: 15 Quereinsteiger durchlaufen mit "Q-Zwei" einen beruflichen Neustart in der Verwaltung und den Einstieg in den gehobenen Dienst. Die Kollegen vom Service Personal und Regionspräsident Steffen Krach freuen sich über den Neuzugang.

© Region Hannover, Philipp Schröder